

Neueneegg und Thörishaus, 27. Oktober 2020

Informationsfluss Covid-19

Sehr geehrte Eltern

Leider hat sich die Pandemie-Situation wieder verschärft. Zwar sind unsere Schülerinnen und Schüler und auch die Lehrerinnen und Lehrer von Erkrankungen oder von Quarantäne bisher verschont geblieben. Wir müssen aber davon ausgehen, dass dies nicht immer so bleibt. Darum orientieren wir Sie hiermit darüber, wie wir die Eltern in Situationen rund um das Corona-Virus informieren werden:

Situation 1

Kind bleibt zuhause, da es sich unwohl fühlt und auch Krankheitssymptome hat (z.B. Fieber, Schnupfen, Husten, Magen-Darbeschwerden). Allenfalls ist durch einen Arzt oder eine Ärztin ein Test angeordnet worden. Testergebnis ist noch nicht bekannt.

Die Eltern werden nicht informiert.

Situation 2

Schülerin oder Schüler muss in Quarantäne bleiben, ist aber gesund.

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler der betroffenen Klasse werden informiert.

Situation 3

Schülerin oder Schüler ist positiv getestet worden.

Die Eltern der Schule werden informiert.

Situation 4

Lehrerin oder Lehrer bleibt zuhause, die Person fühlt sich unwohl und hat auch Krankheitssymptome (z.B. Fieber, Schnupfen, Husten, Magen-Darbeschwerden). Allenfalls ist durch einen Arzt oder eine Ärztin ein Test angeordnet worden. Testergebnis ist noch nicht bekannt.

Die Eltern werden nicht informiert.

Situation 5

Lehrerin oder Lehrer muss in Quarantäne bleiben, ist aber gesund.

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler der betroffenen Klasse werden informiert.

Situation 6

Lehrerin oder Lehrer ist positiv getestet worden.

Die Eltern der Schule werden informiert.

Situation 7

Es treten an einer Schule der Gemeinde (inkl. Tagesschule) gleichzeitig auffällig viele Corona-Erkrankungen auf.

Die Eltern der Schulen der Gemeinde (inkl. Tagesschule) werden informiert.

Während des Herbst- und Winterquartals sind die Möglichkeiten zu erkranken vielfältig. Häufig handelt es sich um Erkältungskrankheiten oder um Grippeerkrankungen. Nicht jede Erkrankung muss darum eine Folge einer Corona-Infektion sein. Bei Unsicherheiten im Zusammenhang mit einer Erkrankung eines Kindes weisen wir Sie gerne erneut auf das Merkblatt der Bildungsdirektion hin, dass das Vorgehen bei Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern darstellt.

Uns ist es ein Anliegen, diese herausfordernde Zeit gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern gut zu meistern. Wenn Unsicherheiten auftreten, melden Sie sich bei uns.

Freundliche Grüsse



Sabine Haeny
Schulleiterin Primarstufen



Moritz Künzi
Tagesschulleiter